

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Verantwortl. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.

Besitzer und Drucker: H. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., mit Botenlohn 70 Pf., in Deutschland vierteljährlich 1 M. 50 Pf., mit Botenlohn 2 M.

Annahme von Anzeigen Kohlmart 10 und Kirchplatz 3.

Die Ermordung des spanischen Ministerpräsidenten Canovas del Castillo

Die Ermordung des spanischen Ministerpräsidenten Canovas del Castillo durch einen anarchistischen Mörder unterbricht in höchst tragischer Weise die sommerliche Stille des öffentlichen Lebens.

Die Ermordung des spanischen Ministerpräsidenten Canovas del Castillo durch einen anarchistischen Mörder unterbricht in höchst tragischer Weise die sommerliche Stille des öffentlichen Lebens.

Die Ermordung des spanischen Ministerpräsidenten Canovas del Castillo durch einen anarchistischen Mörder unterbricht in höchst tragischer Weise die sommerliche Stille des öffentlichen Lebens.

Deutschland.

Berlin, 9. August. Nach dem § 26 Abs. 3 der Ausführungsverordnung zum Ergänzungsgesetz...

Berlin, 9. August. Die Anarchisten haben die vier größten Pariser Magazine die einleitenden Schritte zur Einrichtung von Komplotts in ausländischen Städten unternommen.

England.

London, 9. August. Die „Times“ melden aus Simla: Mehrere tausend Mohamedaner sammeln sich an der afghanischen Grenze...

London, 9. August. Die „Times“ melden aus Konstantinopel von 8. d. M., daß Tewfik Pascha und die Hofgesellschaft...

London, 9. August. Die „Times“ melden aus St. Petersburg: Die „Handels- und Industrie-Zeitung“ erklärt das in Handelskreisen verbreitete Gerücht...

Schweden und Norwegen.

Stockholm, 9. August. Die Hochzeit des Prinzen Karl von Schweden mit der Prinzessin Ingeborg von Dänemark findet am 27. d. M. in Hohenhausen statt.

Russland.

Petersburg, 8. August. Die „Handels- und Industrie-Zeitung“ erklärt das in Handelskreisen verbreitete Gerücht...

Türkei.

Konstantinopel, 8. August. Wie verlautet, hat die mohamedanische Synode den Beschluß gefaßt, in alle Länder des Islam...

Konstantinopel, 9. August. (Meldung des Wiener k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureau's.)

baner erblicken zu müssen, veröffentlicht dann aber ein Interview mit dem Dr. Betanzas, dem Delegierten der kubanischen Insurgenten in Paris, woraus hervorgeht, daß die Kubaner nichts mit dem Anschlag zu thun haben.

Spanien und Portugal.

Madrid, 9. August. Dem Vernehmen nach wird sich der Hof nicht nach Madrid begeben. Der Marquido Herzog von Sotomayor wird die Königin bei den Reichenfeierlichkeiten für Canovas vertreten.

England.

London, 9. August. Die „Times“ melden aus Simla: Mehrere tausend Mohamedaner sammeln sich an der afghanischen Grenze...

London, 9. August. Die „Times“ melden aus Konstantinopel von 8. d. M., daß Tewfik Pascha und die Hofgesellschaft...

London, 9. August. Die „Times“ melden aus St. Petersburg: Die „Handels- und Industrie-Zeitung“ erklärt das in Handelskreisen verbreitete Gerücht...

Schweden und Norwegen.

Stockholm, 9. August. Die Hochzeit des Prinzen Karl von Schweden mit der Prinzessin Ingeborg von Dänemark findet am 27. d. M. in Hohenhausen statt.

Russland.

Petersburg, 8. August. Die „Handels- und Industrie-Zeitung“ erklärt das in Handelskreisen verbreitete Gerücht...

Türkei.

Konstantinopel, 8. August. Wie verlautet, hat die mohamedanische Synode den Beschluß gefaßt, in alle Länder des Islam...

Konstantinopel.

Konstantinopel, 9. August. (Meldung des Wiener k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureau's.)

III. Vereinstag der „Freien Vereinigung der deutschen Kreditgenossenschaften“.

Stuttgart, 10. August. Zu dem 3. Vereinstage der „Freien Vereinigung der deutschen Kreditgenossenschaften“, der in Verbindung mit dem 16. Verbandstage des „Niederdeutschen Vereins“ vom 7. bis 9. August hier tagte, waren schon am Sonnabend zahlreiche Mitglieder...

Schweiz.

Lausanne, 8. August. Das Volk des Kantons Waadt genehmigt in heutiger Abstimmung mit 12 185 gegen 4270 Stimmen eine Subvention von 4 Millionen Franken für den Simplondurchschnitt.

Frankreich.

Paris, 9. August. Gestern Nachmittag fand im Theatre de Republique eine Wohlthätigkeitsvorstellung von Westen der nach Paris ausgewanderten Spanier statt; der Anarchist Torrida del Marmol, ein früherer Gefangener von Montjoux, hielt eine heftige Rede und forderte den Tod Canovas'.

Paris, 8. August. Der republikanische Deputierte Siegfried ist zum Senator der Seine Inferieure erwählt worden.

Paris, 9. August. Alle monarchistischen Blätter widmen dem ermordeten spanischen Premierminister Canovas warme Nachrufe.

Dann sprach Johann über „Ideale Aufgaben und Pflichten der Kreditgenossenschaften“. Nicht nur reale, sondern auch ideale Aufgaben haben die Kreditgenossenschaften. Die Kreditgenossenschaften haben ferner nicht nur den Zweck, den Mitgliedern in Geldverlegenheiten zu helfen, sondern auch, sie zu erziehen.

Herr Direktor Boedecker-Hehrte hielt einen sehr eingehenden Vortrag über: „Das eigene Vermögen der Kreditvereine, ein theures Betriebskapital, dessen Gefahren und der Mißbrauch dieses Begriffes.“

Herr Rechtsanwalt Wallach-Erfurt sprach über das Thema: „Fällt ein von einer Genossenschaft gesammelter Pensionsfonds im Fall des Konkurses der Genossenschaft der Masse anheim, oder haben die Vorstandsmitglieder resp. Beamten der Genossenschaft, die mit Aussicht auf Pension aus diesem Fonds gewährt wurden, ein Recht auf abgeforderte Befriedigung ihrer Ansprüche aus diesem Fonds?“

Der Redner bemerkte noch auf eine Anfrage, daß, falls ein Verein für die Pensionskasse von seinen Beamten Beiträge erhöhe, daß dann beim Konkurs des Vereins die Beamten kein Pfändungsrecht hätten, sondern lediglich Konkursgläubiger wären, wie alle übrigen Gläubiger.

Ueber „Waffengründung von Darlehnskassen und das Nichtentstehen neuer Kreditvereine nach Schulze-Delitzsch“ sprach Herr Senator Schulze-Githorn.

Während die Schulze-Delitzsch'schen Vereine zurückgingen, blühten die Raiffeisen-Vereine auf. Erstens lag das an dem Streben des Bauernstandes, sich finanziell zu heben oder zu heben, obwohl auch die Schulze-Delitzsch'schen Genossenschaften sich eben so sehr für den Bauernstand eigneten, wie die anderen.

Der Vereinstag der „Freien Vereinigung der deutschen Kreditgenossenschaften“, der in Verbindung mit dem 16. Verbandstage des „Niederdeutschen Vereins“ vom 7. bis 9. August hier tagte, waren schon am Sonnabend zahlreiche Mitglieder...

III. Vereinstag der „Freien Vereinigung der deutschen Kreditgenossenschaften“.

Stuttgart, 10. August. Zu dem 3. Vereinstage der „Freien Vereinigung der deutschen Kreditgenossenschaften“, der in Verbindung mit dem 16. Verbandstage des „Niederdeutschen Vereins“ vom 7. bis 9. August hier tagte, waren schon am Sonnabend zahlreiche Mitglieder...

Schweiz.

Lausanne, 8. August. Das Volk des Kantons Waadt genehmigt in heutiger Abstimmung mit 12 185 gegen 4270 Stimmen eine Subvention von 4 Millionen Franken für den Simplondurchschnitt.

Frankreich.

Paris, 9. August. Gestern Nachmittag fand im Theatre de Republique eine Wohlthätigkeitsvorstellung von Westen der nach Paris ausgewanderten Spanier statt; der Anarchist Torrida del Marmol, ein früherer Gefangener von Montjoux, hielt eine heftige Rede und forderte den Tod Canovas'.

Paris, 8. August. Der republikanische Deputierte Siegfried ist zum Senator der Seine Inferieure erwählt worden.

Paris.

Paris, 9. August. Alle monarchistischen Blätter widmen dem ermordeten spanischen Premierminister Canovas warme Nachrufe.

Paris, 9. August. Die Anarchisten haben die vier größten Pariser Magazine die einleitenden Schritte zur Einrichtung von Komplotts in ausländischen Städten unternommen.

Paris, 8. August. Der republikanische Deputierte Siegfried ist zum Senator der Seine Inferieure erwählt worden.

Paris, 9. August. Alle monarchistischen Blätter widmen dem ermordeten spanischen Premierminister Canovas warme Nachrufe.

Paris, 9. August. Die Anarchisten haben die vier größten Pariser Magazine die einleitenden Schritte zur Einrichtung von Komplotts in ausländischen Städten unternommen.

Paris, 9. August. Die Anarchisten haben die vier größten Pariser Magazine die einleitenden Schritte zur Einrichtung von Komplotts in ausländischen Städten unternommen.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 9. August. Wie aus dem Inneren der heutigen Nummer ersichtlich, werden in der nächsten Zeit hierseits interessante soziale Vorträge stattfinden, welche die durch ihre Wohlthätigkeit bekannte Gräfin Schimmelmann halten wird, deren Wirken besonders dem Wohle der Seeleute gilt und welche bereits legendäre Vorträge in den größten Seefahrten wie Hamburg, Bremen, Lübeck gehalten hat, wo Arm und Reich ihren Worten lauschte.

Auch in unserer Stadt ist der Ruf zur Unterstützung der von dem Hochwürdigsten Heiligen nicht unerhört verhallt, manche Stimme ist dafür bereits gezeichnet. Wie überall sollen aber auch besondere Veranstaltungen überaus erfolgreich sein, sein Scherlein beizutragen und dabei noch besonderen Genuß haben. Den Anfang macht die Kapelle des Königs-Regiments mit einem Wohlthätigkeits-Konzert, welches am Freitag im Konzerthausgarten stattfindet, zu demselben wird nicht nur ein besonderes gehobenes Programm aufgestellt, sondern ein weiteres Interesse gewinnt dasselbe dadurch, daß an diesem Tage der königliche Musikdir. Herr M. J. a. t. o. b. i. u. s. den Dirigentenstab führen wird.

Die Schwant-Novität „Ehehindernisse“, welche heute im Bellevue-Theater zum Besten für Herrn Machold in Scene geht, besteht hier ihre Feuerprobe und werden die Verfasser, die Herren Adolf Kirch und Otto Rembe persönlich anwesend sein. Der Schwant soll einige hochkomische Situationen bringen. Morgen Mittwoch verabschiedet sich Fräulein Josephine Lischer als „Königin der Vernunft“ und Donnerstag beginnt Fräulein Hedwig Kühn vom Hoftheater in Wiesbaden ein Gastspiel mit „Molly“ in „Der arme Jonathas“.

Auf die am Dienstag, den 10. d. M., im Gypsium-Theater zum Besten für den beliebten Charakterdarsteller Max Thomas in Scene gehende Schauspiel-Novität „Die letzte Bitte“ wird ganz besonders aufmerksam gemacht. Mittwoch, den 11. d. M., wird zum letzten Male „Tebeum“ aufgeführt; wie die Direktion versichert, kann unbedingt nur noch diese eine letzte Wiederholung von „Tebeum“ stattfinden.

Zur Feierleistung des Marktbezugs in Stettin werden auf der Rindommer Kleinbahn am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche vom 11. d. M. bis auf Weiteres folgende Markt-Sonderzüge abgefahren: zum Anschlag an den um 7 Uhr 43 Minuten in Stettin eintreffenden gemischten Zug: a) Stolzenburg-Glashütte Abfahrt 5 Uhr 10 Minuten Morgens, Stöben Staatsbahnhof Ankunft 6 Uhr 40 Minuten Morgens; b) in Anschlag an den um 3 Uhr am Stettin abgehenden gemischten Zug: Stöben Staatsbahnhof Abfahrt 3 Uhr 30 Minuten, Stolzenburg-Glashütte Ankunft 5 Uhr Nachmittags. Auf sämtlichen Zwischenstationen wird nach Bedarf gehalten. Zu diesen Zügen haben die Marktfahrkarten ebenfalls Gültigkeit.

Das Grundstück des „Neuen Tattersall“, Pionierstraße 64, bisher Herrn Maurermeister Karl Schröder gehörig, ist für den Preis von 145 000 Mark in den Besitz des Herrn Arthur Troitz übergegangen.

Das in voriger Woche bei dem Eigentümer Herr von Wilmann gehobene Pferd ist in Schweden angekommen und wird in die Stadt gebracht.

Am Sonnabend Abend entstand zwischen einigen Arbeitern der Neuen Zillshower Walzmühle und dem Stauer sowie dem Vornann des in Zillshof liegenden holländischen Dampfers „Mercurius“ ein Streit, der alsbald in Thätlichkeiten ausartete. Der Stauer und der Vornann flüchteten schließlich in das Verkaufstotal der Walzmühle, die Arbeiter drangen jedoch, nachdem sie die Thür zertrümmert hatten, dort ein und schlugen auf die beiden Leute ein, wobei verächtlich vom Messer Gebrauch gemacht wurde. Erst durch das Eingreifen des in Zillshof stationirten Gendarms wurde die Ordnung wiederhergestellt und erfolgten zahlreiche Verhaftungen.

Mit den Vorbereitungen zur Errichtung des ...

indem er vorliegende, das er in Putzbus bei ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

Smahlene Meiss I. mit Fah 22,50. Anfig, ...

und der Verbreitung revolutionärer oder sozial ...

Literatur.

Nach immer ist es "Die Hege von Glau ..."

Berliner Gerichtsszene.

[Das Heirathsgefuch.] Bei Ihren Vor ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

Smahlene Meiss I. mit Fah 22,50. Anfig, ...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 9. August. Dem "L.A." wird ...

Nach immer ist es "Die Hege von Glau ..."

Paris, 9. August. Minister Donatus ...

Hunderttausende von Frauen treiben heut ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

Landwirthschaftliches.

Bartenstein (Ostpreußen), 6. August. Ein ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

Gerichts-Zeitung.

* Stettin, 10. August. Vor der Ferien ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

ein injezierter, regelmäßiger Leben gewohnt ...

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe. Lists various financial instruments and their values.

Table with 2 columns: Fremde Fonds. Lists foreign funds and their values.

Table with 2 columns: Bergwerk- und Hütten-Gesellschaften. Lists mining and smelting companies.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien. Lists railway stock companies.

Table with 2 columns: Bank-Papiere. Lists various bank notes and securities.

Table with 2 columns: Industriepapiere. Lists industrial paper and other securities.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung Seite 265) und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195) verordnet die städtische Polizei-Verwaltung nach Zustimmung des Gemeindevorstandes Folgendes:

§ 1.
In den auf dem rechten Ufer oberhalb der Dünggrabenweigung gelegenen Theilen des Stadtbezirks Stettin sowie ferner auf dem linken Ufer in dem Theile des Stadtbezirks Stettin, der begrenzt wird:
im Westen: durch die Grenze zwischen Stettin und Pommerensdorf von der Ober bis zur Pommerensdorferstraße;
im Norden: durch die Pommerensdorferstraße bis zur Gasanstalt, durch die Linie an der Westgrenze der Gasanstalt entlang nach dem Gasanstaltskanal bis zur Fürststraße, ferner durch die Mühlenbergstraße, durch die Belleuenerstraße, durch die Mauerstraße, durch die Bergstraße, durch die Gärtenstraße, durch die Linie quer über den Schmalweg am Abfange entlang bis zur Grünen Schanze, durch die Heiliggeiststraße, durch die Königstraße, durch die Große Oberstraße, durch die Kleine Oberstraße bis zur Baumstraße;
im Osten: durch die Baumstraße bis zur Baumbrücke und
im Süden: durch die Ober von der Baumbrücke bis zur Pommerensdorfergrenze bei Bierwerder.

§ 2.
Die zur Zeit der Veröffentlichung dieser Verordnung in den beschriebenen Stadttheilen bereits vorhandenen Entwässerungsanlagen sind zu beseitigen und zwar die Entwässerungen jedenfalls bis zum 1. Oktober 1897, die Abwassergruben, wenn vor dem Grundstück ein städtischer Straßentunnel vorhanden bzw. bis zum 1. Juli 1897 hergestellt ist, gleichfalls bis spätestens zum 1. Oktober 1897, andernfalls binnen 3 Monaten nach etwaiger Bestellung des Straßentunnels.

§ 3.
Entwässerungen im Sinne dieser Polizei-Verordnung sind die bisher in die städtische Hausentwässerungsanlage zwecks Zurückhaltung der festen Bestandtheile der Fäkalien eingeschalteten Schlammsammler.

§ 4.
Die Nichtbefolgung der Vorschriften dieser Polizei-Verordnung wird mit Geldstrafen bis zum Betrage von dreißig Mark geahndet.

Stettin, den 10. Dezember 1896.
Die städtische Polizei-Verwaltung.

Stettin, den 7. August 1897.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Granit- und Kunststeinarbeiten für den Neubau der Doppelschule an der Schillerstraße hierseits soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf Dienstag, den 17. August 1897, Vormittags 11 Uhr, im Stadtbauamt im Rathsaule Zimmer 38 angelegten Termine verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wobei auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.
Verdingungsunterlagen sind ebenfalls einzeln oder gegen Einreichung von 1 M. 50 P. (wenn in Briefmarken nur 2 1/2 M.) von dort zu beziehen.
Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Bei der stattgehabten Auslosung der für 1897 zu tilgenden Kreis-Obligations des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden:

- I. und II. Emission.**
Litt. A. 212, 223, 255, 359, 369, 378, 384 über je 600 M.
Litt. B. 6, 7, 8, 17, 19, 21, 22, 33, 37, 38, 41, 47, 50 über je 300 M.
III. Emission.
Litt. A. 18 über 600 M.
Litt. B. 13, 22, 38, 40 über je 300 M.
IV. Emission.
Litt. A. 17 über 1500 M.
Litt. B. 35, 195, 211 über je 600 M.
Litt. C. 7, 82, 216, 274 über je 300 M.
Litt. D. 31, 42 über je 150 M.
V. Emission.
Litt. A. 14, 18, 39, 43 über je 1000 M.
Litt. B. 9, 43, 100 über je 500 M.
Litt. C. 17, 130 über je 200 M.
welche den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt werden, den Kapitalbetrag vom 2. Januar 1898 ab gegen Rückgabe der Obligationen und der Zinscoupons der nächsten Fälligkeitstermine, sowie der Talons bei der Kreis-Kommunalkasse hierseits in Empfang zu nehmen.
Greifswald, den 22. Juni 1897.
Der Landrath,
v. Behr.



F. Schröder, Leichenkommissar,
Belleuenerstr. 13 (Telephon 1212),
empfiehlt seine Holz- und Metallfärge übernimmt ganze Begräbnisse zu den billigsten Preisen.

Wittekind

Soolbad und Sanatorium
Dirig. Arzt: Dr. Lange.

bei Halle a. d. S., in anmuthiger und klimatisch bevorzugter Lage. **Sool- und Moorbäder** (Schmiedeberger Eisenmoor), **Kohlensäure-Soolbäder**, **Wasserheilverfahren**, Anwendung der bewährtesten **physikalischen Heilmethoden**. Massage, Electricität und Diätetik. **Frühjahrskuren** im April und Mai. Saison bis Mitte October. **Neufango**-Prospecte durch die Kur-Verwaltung.

BAD LIPPSPRINGE

Eisenb.-Stat. Arminius-Quelle unübertroffenes Heilmittel gegen **Lungenleiden, Asthma und Kehlkopfkatarrhe.**
Grosser Park; milde beruhigende Luft. Kurgemässe Unterkunft im **Pensions-Kurhaus** staubfrei inmitten des Parks gelegen.
Wasser-Versand und Auskunft durch die **Brunnen-Administration.**

Johannisbad • Eisenach

per Muster-Naturheil-Anstalt Thuringen.
Vorzügl. einger. Anstalt Deutschlands. Neu-Heil-Methoden. Anfertigung. Anstalt. Bedeutung d. Naturheilk., III. Prospekt. Die Luft. u. d. Glau.

Damen-Heim-Lotterie

Ziehung in Cassel am 16. u. 17. September
Hauptgewinn: Mark **50,000**
zus. 4874 Gewinne w. 150,000 Mark
Nur 1 Mark für 1 Loos (11 = 10 M.)
Porto u. Liste 20 Pfg.
Loos-Versand auch geg. Coupons u. Briefmarken.
CARL HEINTZE
Berlin W., Unter den Linden 3.



Sehr günstiger Gutskauf mit Brennerei.

Von den Gütern der Landbau zu Berlin ist sehr preiswerth durch mich zu verkaufen;
A. Das Restgut **Strippau** im Kreise Verent (Westpr.) gelegen (an der **Chaussee Verent-Danzig**), gut arondirt, 327 ha groß. Hierbei sind ca: 28 ha gute Wiesen, 26 ha Buchenwald. — Gebäude, Park, Brennerei (mit neuester Maschinen-einrichtung), Inventar und Ernte alles gut und reichlich.
Der Acker II. bis VI. Klasse der Grundsteuer-Vonirtung; Anzahlung 45 bis 50,000 M.
B. Das Vorwerk **Lonten** ebendasselbst, ca. 70 ha groß, bei 9 bis 12,000 M. Anzahlung. — Reflektanten bitte sich vertrauensvoll an mich zu wenden.
J. B. Caspary
in Verent, Westpr.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Büchsen.
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.
15 Ehrendiplome. * 21 goldene Medaillen.



Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)
wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.
Nestlé's Kinder-Nahrung enthält die reinste Schweizermilch.
Nestlé's Kinder-Nahrung ist altbewährt und stets zuverlässig.
Nestlé's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich, verhindert Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.
Nestlé's Kinder-Nahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.
IN ALLEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Nestlé's Kindermehl

empfehlen in Dosen à 1,40 Mark **Theodor Pée's** Drogen- etc. Handlungen.

Guts-Verkauf.

Ein Rittergut in Westpreußen, Kreis Rosenberg, unweit der Bahnhöhle, 1174 Hektar mit 11568 Mark Reinertrag, mit reichlichem lebenden und totem Inventar, schönen Gebäuden, Dampfzentrifuge (84,000 Liter Contingent), Meierei, Erbengüter- und Gerstengrauen-Fabrik und Mahlmühle, Ziegelei, sowie 2450 Mark baaren Gefällen, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Alles befindet sich in gutem Zustande und kann das Gut zum Ankauf nur empfohlen werden. Nähere Auskunft ertheilt kostenfrei

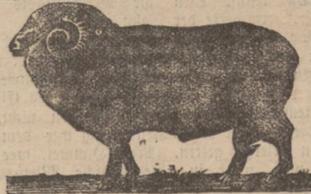
Gustav Nickell,

Königsberg i. Pr., Klapperviese 10.
Woll- u. Getreide-Kommissions-Geschäft.

Die Neu Karlsbader-Hauskur von **Dr. Hans Brackebusch** für **Zuckerkrankte, Fettleibige, Gicht-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Leber-Leidende.**
Broschüre 7. Auflage, Preis 1 M.
Selbstverlag: Berlin W., Kaiser-Allee 33.
Mit der Gratisbeilage: Grundtheorie der chemischen Lehre vom Blute. Belehrung für Freunde. Hülf für Kranke.

Kirchliches.

Evangelisations-Verammlung am Dienstag fällt aus wegen des Missionsfestes auf dem Julo.



Stammshäferei Bresow

bei Pribbernow, Kreis Gammeln.
Auktion von ca. 45 Böden
Sonabend, den 14. August, Mittags 12 Uhr.
Angebot erfolgt von 50 Mark an.
Abholung auf vorherige Anmeldung von den Bahnhöfen **Wicifod** und **Raditt**.
Bresow, den 20. Juli 1897.
Die von Flemming'sche Guts-Verwaltung.

Pferde-Verkauf.

Am Mittwoch, den 11. August cr., Vormittags 10 Uhr, sollen in Stettin-Westen, unweit der Scharbeger Molkerei an der Falkenwalder Chaussee, 26 Pferde öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Stettiner Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.

Herzliche Einladung an jedermann ohne Unterschied zu den öffentlichen Versammlungen der **Gräfin Ad. Schimmelmann** im großen Saale des Konzerthauses.
Sonabend, den 14. August, Abends 8 Uhr.
Montag, " 16. " " " "
Mittwoch, " 18. " " " "
Freitag, " 20. " " " "
Eintritt frei.



Thuringisches Technikum Jmenau
Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- u. Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und Werkmeister. Direktor Jentzen. Staatskommissar.
Unterricht in der Stolze'schen Stenographie ertheilt gegen mässiges Honorar **M. Buchterkirch**, Schulstrasse 2, 1.

Leihhaus - Auction

im Pfandgeschäftslokale Krautmarkt 1.
Donnerstag, den 12. August, Vorm. 10 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Pfandleihers Herrn **Steinhardt** die bei demselben verfallenen Pfänder, bestehend aus: Gold- und Silberfachen, Uhren, Kleidungsstücken, Wäsche, Betten u. s. w., in öffentlicher Auktion gegen Baarzahlung.
Lehmann, Gerichtsvollzieher.

Für **Einfegnungs-Anzüge** und **Gesellschafts-Anzüge** empfehlen in größter Auswahl schwarze und farbige Tuche, **Satins, Chevots, Kammgarnstoffe, dunkle Buckskins etc.** zu billigsten, festen Preisen.
Tuch en gros- u. Versand-Geschäft
Klar & Busse, Manufactur besitzender Herrenkleidung nach Maß.
Untere Nr. 21, Schulzenstr. Nr. 21.

H. R. Heinicke Chemnitz
Wilhelmplatz 7.
Fernsprecher 439.
Specialgeschäft für **Fabrikmaschinenbau** und **Dampfessel-Einmauerungen.**
Errichtet in allen industriellen Staaten runde Kesselsteine aus gelben, beständigen und säurefesten Basaltkesselsteinen.
Führt Dampfessel-einmauerungen und Maschinenfundamente durch hiesigen gebildeten Leute aus. Liefert rauchverzehrende Kessel, Illustrirte Prospect und Anschläge kostenfrei.
1894.
die Kgl. Haldenbrücker Schmelzhütten ausgeführt.

Zur Einsegnung außergewöhnlich billig:
Schwarze gemust. Cachemirs, „reine Wolle“, das Kleid 4,50 und 6,00.
Farbige gemusterte u. glatte Stoffe, „reine Wolle“, das Kleid 4,50 und 5,40.
Neuheiten in Herbststoffen, Meter 60 S, 75 S, 1,00, 1,50 u. s. w.
Weisse Stickerei-Roben in neuestem Muster 4,50, 5,00, 6,00.
Stickerei-Unterrocke in sauberster Arbeit 2,00, 2,50, 3,00.
Flanell-Unterrocke mit Bandlanguetten 2,00, 2,50, 3,00.
Cachemirs u. seidene Shawls in größter Auswahl 2,00, 2,50, 3,00.
Sämtl. Wäsche-Gegenstände aus haltbarsten Stoffen in bester Arbeit.
Damenhemden: 1,00, 1,25. Paffenhemden: 1,50, 1,75. Damen-Jacken u. Beinkleider, weiß und farbig, 1,00, 1,25, 1,50.
W. L. Gutmann, Meißnischlagerstr. 11, am Heumarkt.

Vermiethungs-Anzeiger
des **Stettiner Grundbesitzer-Vereins.**

- 7 Stuben.**
Grabow, Alexanderstr. 6a (Wickenberg), 7 Zim. mit Balkon und Wasserleitung können nach Wunsch eingerichtet werden. Miethpreis 1000 M., kein Hinterhaus, keine Kellerwohnungen.
Breitestr. 14, 3 Treppen, zum 1. October d. S. Wohnung von 7 Wohnzimmern, Erdraus, Kuche und Wäschezimmer mit allem Komfort und Zubehör zu vermieten.
H. Kettner.
Deutscherstr. 20, 1. Etage, Wohnung v. 7 Zimmern, Kuche und allem Zubehör für 1250 Mark zum 1. October zu vermieten.
Eisenbahnstr. 59, nebst reichl. Zubehör zu vermieten.
- 6 Stuben.**
Eisenbahnstr. 1, Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten bei **Director Petersen.**
Kronenbühlstr. 12, part. u. 3 Tr., herrsch. Wohn. v. 6 Zim., Hall, resp. Carl, Bierdest. v. 1. Octob. resp. sofort. **Gein Ginterh.**, Näh. Kanstr. 1, 1 Tr. 1.
- 5 Stuben.**
Junferstr. 13, Ede Vollwerk eine Wohnung von 5 Stuben, Balkon, Wadestube zu vermieten. Näheres b. Herrn **Harnisch**, part. **Saunierstr. 3**, m. Wabst., sof. od. 1. Octob. Näh. S. 11. Wickenallee 21, III, m. Balk. u. Zubeh. z. 1. October z. verm.
- 4 Stuben.**
König Albertstr. 42, 1 Tr., 4 Zimmer, Balkon, Wadestube und Zubeh. zum 1. October zu vermieten. **Fohenzollerstr. 72**, z. 1. 10. Näh. Nr. 73, 2 Tr. 1. **Friedrichstr. 3**, 3 Tr., 4 Stuben m. reichl. Zubeh., Sonnenl., z. 1. 10. **Frauenstr. 50**, 1 Tr., m. Wadest. u. Zubeh. z. 1. 10. Näh. 1.
- 3 Stuben.**
Gr. Domstr. 19, 3 Tr., 3 Stuben, Kammer, Küche, Oberwiel 20a und 20 zu vermieten.
Schweizerhof 2-3, 3 und 4 Stuben zum 1. 10. Wadestube **Schmidt**.
Steint 1. E. Untere, 1 Schwobn. m. Zub. z. 1. 10. Näh. 1 r.
- 2 Stuben.**
Berlinerstr. 80, 2 Stuben.
Blumenstr. 22, Hof, 2 Stuben.
Wismarstr. 19, part. 2 Stub. u. Zubeh. sofort a. vermieten. Näh. im Cigarengeschäft daselbst.
Wickenallee 21, Ekt., m. Mob., z. 1. 9. Näh. b. Wirth, III r.
Blumenstr. 16, 2 Stuben und Zubeh. zum 1. 9. Näheres 2 Tr. r.
Gr. Laßb. 79, 2 Stuben, Küche u. Zubeh. per 1. 9. 97.
- 1 Stube.**
Bergstr. 4, und Küche zum 1. September.
Wickenallee 20, sofort. Näh. Hof bei Schulz.
Hagenstr. 4, 4 Tr., 1 helle Stube, sep. Eing., 5 M., z. 1. 9.
- Möblirte Stuben.**
Gr. Wollweberstr. 20/21, 4 Tr. rechts, kleines möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.
Stoltingstr. 12, part. r., kleines möbl. Zimmer a. v.
- Schlafstellen.**
Gr. Domstr. 18, vorn 4 Tr. I. bei Vogel, findet ein anständiger junger Mann möblirte Schlafstelle.
Zugenhagenstr. 3, 2. S. III r., fribl. Schlafst. f. 2 junge Leute.
Gr. Wollweberstr. 20/21, S. III, Schlafst. f. 1 anst. j. Mann.
Nosengarten 24, v. 1 Tr. r., gute Schlafst. f. 2 ord. Leute.
Wickenstr. 23, S. 2 Tr. b. Radke, Schlafst. f. 1 j. Mann.
- Läden.**
Gr. Wollweberstr. 66, 3 Tr., Laden mit Wohnung per 1. October 97 zu vermieten.
Falkenwalderstr. 119, ein Laden z. 1. 8. zu verm. Näheres im Untergeschäft.
- Wickenstraße 25,** ein Laden zu vermieten. Näheres Kirchplatz 3, 1 Treppe.
Schillerstr. 1, Laden, zu jedem Geschäft passend z. v.
Handelskeller.
Steint 1, r., E. Untere, 1 Eck u. Mem. (West.) trock. logh. Fuhrstr. 8, Wohn. u. Handl. z. 1. Septemb. Näh. 1 k. Saunierstr. 3 Handelskeller z. v. Näh. Hof 1 Tr.
Geschäftslokale.
Restaurationsräume zu vermieten. Näheres bei **C. Falk**, Pöhlstr. 66.
Kellerräume.
Mittwohstr. 4, m. Räucher- u. Kochgelegenh. Näheres 2/8, bei Zies.
Wickenallee 20, Keller, Penne, Stallung, Stube, sofort. Kaiser Wilhelmstr. 5, gewölbt, hell u. trocken. Näh. part. 1.

